

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 48 (1977)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung aller Aufgaben der Heimführung (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige) — Festigung der Zusammenarbeit der Heimkommissionen, der Heimleiter und der Mitarbeiter — Vertretung der Anliegen der Heime in der Öffentlichkeit — **Zur Erfüllung dieses Zweckes dienen insbesondere:** Förderung und Unterstützung der Heimkommissionen, Heimleitungen und ihrer Mitarbeiter durch Information, Beratung und Weiterbildung — Anwerbung, Beratung und Vermittlung von Heimpersonal — Herausgabe eines Fachblattes für die Arbeit in Heimen — Zusammenarbeit mit Verbänden und Ausbildungsstätten ähnlicher Zielrichtung — Erarbeitung von Vorlagen für Verordnungen und Gesetze — Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen, die für die Arbeit in Heimen von Bedeutung sind.

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Redaktion

Dr. Heinz Bollinger, Fritz Seifert

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:
Redaktion Fachblatt VSA

Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 49 48.
Redaktionsschluss am 15. des Monats

Anzeigen von Veranstaltungen und Kursen

sind an das Sekretariat VSA zu senden.

Druck und Administration

Buch- und Offsetdruckerei Stutz + Co.
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Stelleninserate

(Annahmeschluss am 18. des Vormonates)

Stellenvermittlung VSA:

Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 45 75.

Geschäftsinserate

Tandler Annoncen AG
Mutschellenstrasse 83, 8038 Zürich
Telefon 01 43 84 12

Abonnementspreise

SCHWEIZ

Jährlich Fr. 34.—, Halbjahr Fr. 20.—
Einzelnummer Fr. 4.— plus Porto

AUSLAND Fr. 34.— / 20.— / 4.— plus Porto

Bestellungen von Abonnements und Einzelnummern sind an die Druckerei zu richten.

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Theodor Stocker
Verwalter des Alterswohnheim Tägerhalde,
Tollwiesstrasse 26, 8700 Küsnacht
Tel. 01 910 88 81

Geschäftsstelle

Heinz Bollinger, Helen Moll,
Mariann Brunner

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse, Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen, Publikationen, Fachblatt.

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung, Mitgliederkontrolle

Adresse:

Sekretariat VSA,
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich Tel. 01 34 49 48
Kurssekretariat Tel. 01 34 47 07
Stellenvermittlung Tel. 01 34 45 75

Publikationen im VSA-Verlag

Kontenplan für Altersunterkünfte, Fr. 2.—

Der Altersheimleiter — Berufsbild

Einzelpreis Fr. 3.— / ab 10 Expl. Fr. 1.50
Aus dem Inhalt: Der alte Mensch, das Altersheim, die Erwartungen an das Altersheim, Aufgaben des Heimleiters, Berufsanforderungen. Wer eignet sich als Altersheimleiter? Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Fachzeitschriften, Fachverbände, Einstellungsbedingungen.

Die Heimkommission — Aufgaben, Organisation, Tätigkeiten. Herausgeber VSA, September 1975. Preis Fr. 2.—.

Soll das Heim fachgerecht geleitet werden, so ist eine positive Zusammenarbeit zwischen Heimkommission und Heimleitung unumgänglich. Verschiedene Beispiele aus der Praxis zeigen, dass diese Erkenntnis längst nicht überall eine Selbstverständlichkeit darstellt. Die vorliegende Broschüre ist als klärendes, anregendes Hilfsmittel für Heimleitung und -kommission gedacht. Sie informiert den Leser in leicht verständlicher, erfahrungsreicher Art über wesentliche Voraussetzungen, die für ein befriedigendes Zusammenwirken verschiedenster Fachleute notwendig sind.

Heimerziehung — Berufsbild (2. Auflage)

Einzelpreis Fr. 3.— / ab 10 Expl. Fr. 1.50.
Das Berufsbild des Heimerziehers (oder der Heimerzieherin) ist in einer handlichen Broschüre erschienen. Sie orientiert über alles Wissenswerte im Beruf, beginnend bei der Vorstellung der verschiedenen Heimtypen, den Berufsanforderungen, der Vor-, Aus- und Weiterbildung, sodann über die Berufsaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten, die Arbeits- und Erwerbsverhältnisse, die Berufsorganisationen, die Beratungs- und Vermittlungsstellen, Fachliteratur und Fachzeitschriften.

Zur Lage der Heimerziehung männlicher Jugendlicher in der deutschsprachigen Schweiz.

Mit dem vorliegenden Situationsbericht beabsichtigte die Arbeitsgruppe der Jugendheimleiter (JHL), alle 1972 im «Memorandum zur Koordinierung des Massnahmenvollzuges für männliche Jugendliche in Heimen und Anstalten» als erste Bestandaufnahme erfassten Daten ergänzend zu vervollständigen sowie dort gemachte Vorschläge zu überprüfen. Der neue Situationsbericht erfasst insbesondere Entwicklungstendenzen im Feld der Heimerziehung, dann Probleme der Planung und daraus abgeleitete Konsequenzen. Im Anhang sind sämtliche Planungsgremien dieses Arbeitsbereiches aufgeführt. Verlag VSA, Fr. 4.—.

Bauliche und technische Anforderungen an ein Leichtpflegeheim. Preis Fr. 14.—

Eine empirische Untersuchung bei Heimleitern und Betagten von W. Batt und B. Wegmüller, Münsingen/Worb.

Inhalt dieser Nummer

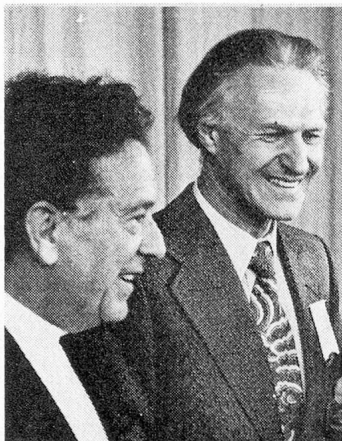
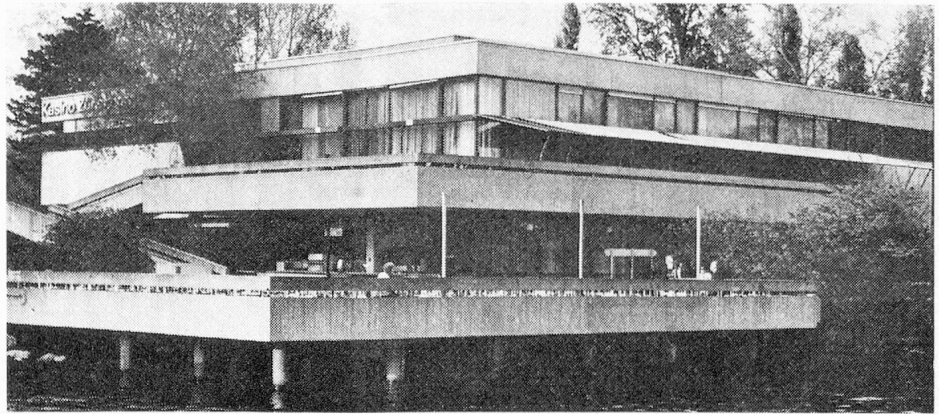
Jahresversammlung 1977	115
Notizen im Mai	116
Pestalozzi und die Gegenwart	118
Die Fallbesprechung in der heilpädagogischen Praxis	120
Erfahrungen mit Altersheim-Gesetzen	125
Der Rechtsberater gibt Auskunft	129
Wird der liebe Gott eigentlich noch gebraucht und wozu?	130
Aus der Arbeit des VSA	132
Abschiedswort an Frau Charlotte Buser	132
Organisatorische Neuerungen	132
Aus der Altersheim-Kommission	132
Neue VSA-Mitglieder	133
Fachgruppen VSA	133
Aus der VSA-Region Aargau	133
Aus der VSA-Region Bern	134
Aus der VSA-Region Graubünden	134
Aus der VSA-Region Schaffhausen/Thurgau	134
Aus der VSA-Region St. Gallen	135
Aus der VSA-Region Zürich	135
Findlinge	136
Heuschnupfen — Pollenallergie	136
Alkoholbekämpfung	136
Aus den Kantonen	137
Veranstaltungen	138
Buchbesprechungen	139
Der Markt empfiehlt	139

Formulare

Anstellungsvertrag für Heimmitarbeiter	10 Expl. Fr. 2.—
Anstellungsbedingungen	10 Expl. Fr. 9.—
Zeugnisformulare	10 Expl. Fr. 6.—

Bezugsort sämtlicher Publikationen:

Verlag: Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 49 48



«Habemus papam» — der VSA hat einen neuen Präsidenten: Im Beisein so prominenter Gäste wie Stadträtin Dr. E. Lieberherr (oben links) fand am 3./4. Mai im Kasino Zürichhorn die Jahresversammlung 1977 statt. Die erste DV seit Bestehen der neuen Vereinsstatuten wählte im Zuge der Erneuerung des Vorstandes Theodor Stocker (im Bild mit Helen Moll, Sekretariat) zum Nachfolger von Paul Sonderegger (im Bild mit Vizepräsident Kurt Bollinger), dem die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde. Mit Spannung warten die Delegierten (unten) auf die Wahlresultate aus dem Büro der Stimmzähler (Gottfried Bürgi, Margrit Hiestand, Richard Rahm). Mehr über das «Jahresfest» in der Juni-Nummer.

Aufnahmen: B. und E. Bühler, Schaffhausen